

Rückblick Spielsaison 2020 / 2021

Eine Saison, die im Zeichen der COVID-19-Bekämpfung stattgefunden hat, ist für den St. Moritz Curling Club bei frühlingshaften Temperaturen Ende Februar 2021 abgeschlossen worden.

Den eigentlichen Turnierbetrieb, den wir am 1. Januar 2021 mit dem Bucherer Cup starten wollten, mussten wir komplett absagen.

Curling für Kids und jedermann/frau konnten wir Corona-konform mit zwei zusätzlichen Abenden durchführen.

Das Interesse an der Rink-Vermietung ist positiv ausgefallen und hätte bei besseren Witterungsverhältnissen gegenüber den Vorjahren einen noch deutlicheren Rekord an Einnahmen ermöglicht.

Als Turniererersatz versuchten wir sieben Open Air Double Games durchzuführen. Die Aufgabe war nicht nur das Austragen der Spiele. Eine wichtige und fast bedeutendere Aufgabe war, alle Teilnehmenden mit Speis und Trank zu versorgen. Das Team um Monica hat ganze Arbeit geleistet und ist entsprechend auch mit Komplimenten überhäuft worden. Der Grossteil der Teilnehmenden konnte sich für die Open Air Double Games begeistern und wünschte, dass in der Saison 2021/2022 weitere Spiele durchgeführt werden.

Es haben an den fünf Austragungen 66 Teams aus Aarau, Ascona, Baden, Celerina, Chiasso, Dübendorf, Faido, La Punt, Samedan, Scuol, Zug und St. Moritz teilgenommen.

Ein Zahlenspiel: 66 Teams = 132 Personen haben gesamthaft 502 Ends gespielt. Das sind 6'024 Steine zu durchschnittlich 18 kg = Total 108,4 Tonnen Granit, die in Bewegung gehalten und teilweise auch gewischt werden mussten.

Abschliessend kann ich mitteilen, dass der ganze Saisonverlauf ohne COVID-19 Fälle glücklich überstanden worden ist. Dank der grösstenteils beachteten Auflagen und des COVID-Konzeptes brauchten wir keine Nachverfolgung von positiv getesteten oder erkrankten Personen in die Wege zu leiten. Alle persönlichen Daten der Curling-Spieler und -Spielerinnen wurden wie angekündigt vernichtet.

St. Moritz, 3. März 2021
Andrea Brenn